

Alois Schwartz (Ex Chef-Trainer)

Beitrag von „Zarate_66“ vom 21. November 2016, 09:14

Zitat von Sonnenliebhaber

sowohl der Club als auch Schwartz sind die nächsten Jahre wohl für nichts Höheres berufen, von daher passt die Beziehung. Alles recht mittelmäßig. Ich werde mit dem Trainer wahrscheinlich nie endwarm werden und sehe auch kein großes Entwicklungspotenzial mehr bei ihm.

Aber wegen mir kann er länger bleiben, ich erwarte ohnehin keine großen Möglichkeiten in den nächsten Jahren.

Übrigens der Dorfklub Sandhausen hat auch 19 Punkte bis jetzt , trotz Abgang des besten Spielers.

und wir geben Burgstaller im Winter ab... , die Zuschauerzahlen sinken...und dann fühlt sich Alois so richtig heimisch.

Mal kurz zurück zu den Trainertypen:

Schwartz ist ja ziemlich unscheinbar, ruhig, nicht gerade der Medientyp - ob sich das Temperament in der Spielweise widerspiegelt?

Zuerst hab ich auch gedacht Trainer müssen nicht an der Linie rumkaspeln und einpeitschen, es reicht völlig wenn sie ne Respektperson sind - ich kannte ja auch noch andere Trainertypen wie Ernst Happel und Branko Zebec bspw. - aber die sind leider schon tot und der Typ ist nicht mehr En Vogue - zumindest rückläufig und bei Vereinstrainern sind auch eher die extrovertierten erfolgreich (Pep, Klopp, Tuchel, Mourinho, Simeone, Streich)....

Wenn einer wie ein Ölgötze an der Seitenlinie steht, wie jetzt bspw. der Ancelotti - und dann noch relativ "erfolglos" - dann wirkt das immer recht tatenlos auf mich u. es kommt sicher noch schneller Kritik auf als sonst.